

+++ TBV Lemgo – SG Flensburg-H. +++



➤ S. 15

+++ Auftakt in die Hallenradsport-Saison +++



➤ S. 15

Frauen-Bundesliga: HSG Blomberg-Lippe - Thüringer HC 27:31 (14:16)



## Sensation verpasst

➤ S. 14

Westfalenpokal B-Jugend: Asemissen – Werl 4:1 n.V.

## Über 200 Zuschauer sahen eine gut eingestellte Heimmannschaft

Leopoldshöhe/ Asemissen (gs). In der ersten Halbzeit der B-Jugend Westfalenpokal-Begegnung entwickelte sich vor über 200 Besuchern ein Spiel

beginn mit verstärkten Offensivbemühungen der Gäste, die Asemisser konnten allerdings bis zur 63. Minute die knappe Führung behaupten. Der Aus-

gleich von Werl fiel durch einen durchaus berechtigten Foulelfmeter. Den Rest der regulären Spielzeit egalisierten sich beide Teams, so das die Verlängerung eine Entscheidung herbei führen musste. In der ersten Hälfte der Verlängerung waren die Spielanteile wiederum verteilt, keine Mannschaften konnte jedoch die sich bietenden Gelegenheiten nutzen. Die Asemisser nutzen eine der ersten Möglichkeiten in der zweiten Hälfte zur 2:1 Führung durch den eingewechselten Stürmer Lucas Sutter. Dadurch war eine Art Vorentscheidung gefallen, der Gegner hatte den nun physisch stärkeren Asemisern nichts mehr entgegen zu setzen. Folgerichtig fielen die weiteren Treffer für Asemissen durch Marcel Reimer ( Alleingang über das halbe Feld / Werl hatte den Torwart als Feldspieler eingebunden) und nochmals Lucas Sutter nach schöner Vorarbeit von Ole Schneider und



Die erfolgreichen B-Jugend aus Asemissen stehend v.l.n.r. Dr. Ralf Westerheide, Christian Schneider, Moritz Plate, Ole Schneider, Jannik Kreuzmann, Kevin Bannmann, Marcel Reimer, Marvin Lammert, Marco Kampeter, Florian Helweg. Kniend v.l.n.r. Max Vogt, Sahin Bas, Lukas Sutter, Jan Müller, Florian Schürmann, Maximilian Klaus, Niklas Brühl, Fabian Dahlhoff, Lucas Wöstenfeld. Foto: TuS Asemissen



Marcel Reimer wird hier gefoult, er machte durch einen Alleingang über das halbe Spielfeld das wichtige 3:1. Fotos: Günter Schröder

auf Augenhöhe zwischen dem heimischen Kreisligisten TuS Asemissen und dem SC Preußen Werl aus dem Kreis Soest. Nach anfänglichem Abtasten entwickelte sich trotz der widrigen äußeren Umstände ein interessantes Spiel. Die Gastgeber erarbeiteten sich wie die Gegner einige hochkarätige Einschussmöglichkeiten und ging zum Ende zum Ende der ersten Halbzeit auf Grund der höheren Spielanteile nach schöner Kombination über drei Stationen verdient mit 1:0 in Führung – Torschütze war Marvin Lammert. Die zweite Hälfte



Marco Kampeter versetzt hier seinen Gegenspieler aus Werl, Asemissen stellte letztendlich in der ersten Runde des Westfalen-Pokals die stärkere Mannschaft.

Marco Kampeter. Der Ausgang der fairen und vom Schiedsrichter Daniel Hollensteiner gut geleiteten Partie war letztlich auch in der Höhe gerechtfertigt, die Asemisser Jungs hatten am Ende trotz erheblicher Verletzungsprobleme durch den Ausfall von mehreren Stammkräften mehr zuzusetzen. Der nächste Gegner im Westfalen-Pokal wird zwischen den Mannschaften aus Brakel und Gievenbeck ( Münsterland) ermittelt. Der TuS Asemissen wird im April erneut Heimrecht haben.



Marvin Lammert erzielte das einzige Tor für Asemissen in der regulären Spielzeit, die Hausherren siegten letztendlich in der Verlängerung mit 4:1.